

Jahresbericht 2023

In den ersten Tagen des neuen Geschäftsjahrs findet die Jahressitzung zur Branchenvereinbarung Malereigewerbe in der Innerschweiz statt. Bei diesem Erfahrungsaustausch zum vergangenen Kontrolljahr 2022 am 02.02.2023 waren zwei Vertreter des IMV, Beni Zehnder und Walter Wesseling, sowie Regula Hodler (Vorsitzende / AfU Uri) als Vertretung der Innerschweizer Umweltschutzämter und der Schreibende als Kontrolleur und Geschäftsführer anwesend. Die Zusammenarbeit zwischen den AfU's und der Kontrollstelle funktioniert sehr gut.

Das Merkblatt für die Fassadenreinigung liegt noch immer nicht vor. Die paritätisch zusammengesetzte Kommission des smgv und des VSA (Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute) hat eine Studie in Auftrag gegeben, um herauszufinden welche Schadstoffe sich im Waschwasser von Fassaden befinden. Leider liegt der Bericht noch nicht vor.

Am Anfang des Geschäftsjahres wurden 116 Adressen für die Kontrollen ausgeschieden und überprüft. Schlussendlich konnten 79 Betriebe kontrolliert werden.

4	nicht erreichbar, vor Ort nicht angetroffen
1	nur Firmenmantel, keine Geschäftsaktivitäten
4	verschoben auf 2024 da bevorstehende Sitzverlegung
1	bei einer bereits kontrollierten Firma eingemietet
6	wegen Krankheit /div. Gründen auf 2024 verschoben
16	Geschäftsaufgabe
3	Sitzverlegung in Kanton ausserhalb der Zuständigkeit
1	nicht der Kontrolle unterstellt /führt keine Malerarbeiten aus

Von den 79 Betriebskontrollen waren 7 Erstkontrollen. 3 Betriebe mussten sich einer Nachkontrolle unterziehen. 20 Terminverschiebungen mussten bearbeitet werden. Ein Betrieb hat den Termin für die Kontrolle nicht eingehalten.

79 Betriebe haben die Kontrolle bestanden und das Umwelt-Zertifikat erhalten. Im Zusammenhang mit den Kontrollen kam es 34 Beanstandungen. Bei den Beanstandungen handelte es sich um nicht ordnungsgemäss betriebene Abwasservorbehandlungsanlagen (1), fehlende Bewilligung für die AVA (7), nicht oder unvollständig geführtes AVA-Anlagetagebuch (8), fehlen von Auffangwannen oder Schwellen (6), fehlende Dokumente für die Entsorgung von Sonderabfall, Bodenabläufe in Lagerräumen oder weiteres (12).

Bei nicht schwerwiegenden Beanstandungen musste die Behebung mit Fotos und/oder durch Einreichen der entsprechenden Dokumente (Servicerapporte, Kaufbelege etc.) belegt werden, bevor die Betriebe das Zertifikat erhielten.

Trotz der 34 Beanstandungen kann ich festhalten, dass mit wenigen Ausnahmen die kontrollierten Betriebe ein umweltbewusstes Verhalten zeigen. Ein grosser Teil der Beanstandungen betrifft administrative Versäumnisse.

Um sämtliche Debitorenausstände einzufordern, wurden im Kontrolljahr 2023 19 Zahlungserinnerungen, 10 erste Mahnungen und 6 zweite Mahnungen verschickt. Da zahlreiche Kontrollen im Dezember stattfanden, sind einige Kundenzahlungen erst im Jahr 2024 fällig.

Kontrollstatistik 2023

Für die 79 Kontrollen wurde eine Distanz von 1605 Km zurückgelegt, was einen Durchschnitt von 20.3 Km/Kontrolle ergibt.

Die Kontrollen wurden an 28 Tagen durchgeführt, was einem Durchschnitt von 2.8 Kontrollen/Tag entspricht.

Kantonszugehörigkeit der 79 Betriebe

Kanton	Anzahl Betriebe	Vollzeitstellen (Mitarbeiter)
Luzern	59	162.4
Nidwalden	2	1
Obwalden	3	11.5
Schwyz	14	18.7
Uri	0	0
Zug	1	0

Abrechnung Kantonsgebühren 2023

Guthaben der Kantone	Betrag in Fr.
Luzern	3230.-
Nidwalden	70.-
Obwalden	105.-
Schwyz	490.-
Uri	0
Zug	35.-

Vorgesehene Kontrollen 2024

Kanton	Anzahl
Luzern	75
Nidwalden	6
Obwalden	1
Schwyz	13
Uri	0
Zug	36
Total	131

Einen herzlichen Dank für die kollegiale und angenehme Zusammenarbeit an die Zuständigen der Innerschweizer Umweltschutzämter. Einen speziellen Dank an Regula Hodler (AfU Uri), die für die Malerbetrieb in der Zentralschweiz zuständig ist.

Luzern im Februar 2024



Stefan Lotter